Neuapostolische Kirche
Schweiz

Wachst im Glauben und werdet zu einer Quelle des Segens!

15.05.2024

Im Vorfeld der in Zürich stattfindenden Bezirksapostelversammlung besuchte der argentinische Bezirksapostel Minio die Gemeinde Rüti. Schon zu Beginn seines Dienens dankte er allen für die ihm entgegengebrachte Liebe und Wärme, die er verspüre, obwohl man sich bisher nicht gekannt habe. Das ist die Sprache der Liebe!



Es lag das Textwort aus Matthäus 13, Vers 31 und 32 zugrunde, in dem Jesus das Gleichnis mit dem Senfkorn anführt. Aus dem winzigen Korn entwickelt sich - wenn es aufgehen kann - ein Strauch, der grösser wird als andere Sträucher. "Ja, es wird zu einem Baum, auf den die Vögel fliegen, um in seinen Zweigen ihre Nester zu bauen."

Gottes Wort soll in uns aufgehen und nach und nach heranwachsen zu einem starken Glauben. Gott zwingt sich niemandem auf. Er lädt uns ein, sein Wort zu hören und seinen Ratschlägen zu folgen.

Der Vorsteher führte Eindrücke vom Beginn der eigenen Ausbildung an. Er zweifelte als Jugendlicher, ob er die Menge an Stoff jemals lernen könne. Es habe ihm geholfen, sich Vorbilder zu suchen und ihnen nachzueifern.

Der mitdienende Spanischpriester gab seiner Freude Ausdruck, er fühle sich heute doppelt zu Hause: "Meine Gemeinde und meine Sprache."

Der Bezirksvorsteher sprach von Petrus, zu dem man gesagt hat: "Du gehörst doch auch zu denen. Man merkt dass du einer bist, der mit Jesus zusammen war. Deine Sprache hat dich verraten." Es wäre schön, wenn man von uns sagen kann: "An dir ist etwas Besonderes. Man sieht, dass du eine gute Beziehung zu Jesus Christus hast."

Zum Abschluss stellte der Bezirksapostel die Frage in den Raum, was erfolgreiche Menschen auszeichne. Es sei das lebenslange Lernen aus eigenen und auch fremden Fehlern. Willst du erfolgreich sein im Glauben, so entwickle dich weiter, lerne aus deinen Fehlern und vermeide, begangenen Sünden zu wiederholen!

Zum Abschluss des Predigtteils erklang ein Alphornsolo mit Orgelbegleitung. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusssegen bedankte sich der Gemeindevorsteher recht herzlich für den Besuch und das Wirken des Bezirksapostels und der Übersetzerin. Gerne nahm er die Grüsse mit in die Gemeinden seines ganzen südamerianischen Arbeitsbereichs.

Am Schluss sang die ganze Gemeinde zur Gitarrenbegleitung den Song "Creo en ti". Danach konnten sich alle Geschwister noch persönlich vom Besuch verabschieden.

>Impressionen